

Vorlage für den Regionalausschuss Harburg zur Anmeldung eines neuen Fördergebiets in das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung „Wilstorf-Reeseberg“

Am 09.05.2018 hat der Regionalausschuss Harburg anhand einer Präsentation zur Kenntnis genommen, dass das Bezirksamt ein neues Fördergebiet in Wilstorf vorbereitet.

Aktuell lässt das Bezirksamt durch einen Auftragnehmer (C/O Zukunft - urbane Strategien - Hachenberg & Pill GbR in Zusammenarbeit mit Renée Tribble | Const*ellations und dem Landschaftsarchitekten Luc Knödler) eine Problem- und Potenzialanalyse (PPA) erstellen.

Der Entwurf dieser Analyse wird dem Bezirksamt im laufenden April erst noch übergeben. Das weitere Verfahren sieht eine Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und die Befassung der Träger öffentlicher Belange vor (Mai/ Juni). Der Entwurf der PPA wird den Fraktionen zeitnah nach der konstituierenden Sitzung der Bezirksversammlung Ende Juni mit einer Frist für Stellungnahmen zugehen.

Im Sinne eines zügig beginnenden Gebietsentwicklungsprozesses bittet das Bezirksamt um Verständnis für das hier beschriebene Verfahren. Durch dieses Vorgehen kommt es zu keiner Verzögerung durch die Bezirksversammlungswahl im Mai 2019 und der sich anschließenden Sommerpause.

Die Gebietsfestlegung durch die SENKO für Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird für Ende 2019 erwartet, so dass dann Anfang 2020 die EU-weite Ausschreibung eines Quartiersentwicklers vorgenommen werden kann, der dann das Integrierte Entwicklungskonzept (inklusive einer Bürgerbeteiligung) erarbeiten wird.

Petition: Der Regionalausschuss Harburg wird gebeten, dem hier beschriebenen Verfahren zur Gebietsanmeldung zuzustimmen und das Votum zur Beschlussfassung an die Bezirksversammlung weiterzuleiten.

gez. Sophie Fredenhagen